

Vivienne Olives Oper „Das hässliche Entlein“ auf ein Libretto von Doris Dörrie



Foto: Buckers Bern



Eine Märchenoper für Groß und Klein

Manchmal ist viel Geduld erforderlich, bis eine Komposition endlich das erlebt, wofür sie geschrieben wurde: die Uraufführung. Sechs lange Jahre musste die englische Komponistin Vivienne Olive darauf warten. Aber das Warten hat sich gelohnt: Entstanden ist eine Märchenoper mit einem Thema, das nicht nur die Kleinen sondern auch die Großen anspricht. „Jeder kennt die Geschichte vom hässlichen Entlein, das ausgegrenzt wird, nur weil es anders aussieht. So ein Thema ist immer aktuell“, so beschreibt Vivienne Olive den Hintergrund dieses Stücks. Und diese Geschichte märchenhaft musikalisch verpackt wird viele Fans gewinnen.

Anstoß für die Oper „Das hässliche Entlein“ war ein Internationaler Kompositionswettbewerb der Kölner Hochschule für Musik in Zusammenarbeit mit der Kölner Oper im Jahr 2004. Für die zu schreibende Kammeroper in der Art einer „Fairytale Opera/Magic Opera“ standen Libretti von Doris Dörrie und Elke Heidenreich zur Auswahl. Vivienne Olive entschied sich für das Libretto von Doris Dörrie, die sich unter anderem durch die Filme „Männer“ und „Bin ich schön“ sich einen Namen machte. Aber auch auf dem Gebiet der Opern bewegt sich Doris Dörrie: Bei den Salzburger Festspielen 2006 inszenierte sie Mozarts „La finta Giardiniera“. Jedoch bekam Vivienne Olive ihre Märchenoper für den Wettbewerb nicht rechtzeitig fertig. Aber „ich hatte schon so viel Zeit investiert, da wollte ich das Stück auch fertig schreiben!“, berichtet Vivienne Olive. Letztendlich begeistern konnte sie für die Uraufführung ihrer Kammeroper die Musikhochschule Nürnberg und das Nürnberger (Kinder-) „Theater Mumpitz“. Nach langen zähen Verhandlungen stand fest, dass das Werk im März 2010 uraufgeführt wird. Das Ensemble bestehend aus Sängern, Streichern, Flötisten, Akkordeonspielern, Cembalisten und Schlagzeugern fängt im Herbst mit den Proben an.

Wichtig war Vivienne Olive, eine bekannte Geschichte ganz traditionell aufzuführen und so viele für die Märchenoper zu begeistern. Ein musikalischer Spaß für jung und alt ist zu erwarten.

Die Premiere findet am 06. März 2010 im Kindertheater „Theater Mumpitz“ unter der Regie von Björn Ballbach statt. Weitere Aufführungen: am 7./8./9./10. und 11. März 2010. **Nadine Heese**

OLIVE, VIVIENNE (*1950)

Das hässliche Entlein

Märchenoper in 6 Szenen auf ein Libretto von Doris Dörrie (ca. 90') (2004/05)

fue 2572 • ISMN: 979-0-50012-475-7 • Partitur

fue 25725 • ISMN: 979-0-50012-476-4 • Auff.m.

Unterhaltsame Oper im „alten“ Stil für einen Sopran, 2 Mezzosopräne, Tenor, eine ungebildete Stimme (Mann oder Frau) und kleinen Chor (2 Sopräne, Alt und Bariton). Entweder mit einer kleinen Orchesterbesetzung (Streicher und Continuo), oder erweiterter Besetzung (Streicher, Continuo, Klarinette, Trompete, Altsaxophon, Fagott, Harfe und Drumset).